



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Fünfte

Shakespeare, William

1873-11-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1734

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 28. Montag,

den 17. November 1873.

Fünfte Vorstellung in dem Enclus der historischen Schauspiele Shakespeare's:

König Heinrich der Fünfte.

Historisches Drama in 5 Aufzügen von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt.

König Heinrich der Fünfte	Herr Herzfeld.
Herzog von Gloster, seine Brüder	Frau Gros.
Herzog von Bedford, sein Oheim	Fräul. Schuster.
Herzog von Exeter, sein Oheim	Herr Hanisch.
Erzbischof von Canterbury	Herr Müller.
Graf von Westmoreland	Herr Ditt.
Sir Thomas Erpingham, Anführer	Herr Werner.
Fluellen, Hauptmann	Herr Pichler.
Wistol, Fähndrich	Herr Gutenthal.
Bardolph, Corporal	Herr Strubel.
Williams, Soldat	Herr Stein.
Bates, Soldat	Herr v. Neben.
Sir John Falstaff's Page	Fräul. Jenke.
Karl der Sechste, König von Frankreich	Herr Jacobi.
Isabella, seine Gemahlin	Frau Herzfeld-Lint.
Louis, der Dauphin	Herr Eichrodt.
Prinzess Katharina, seine Kinder	Frau Jacobi.
Herzog von Orleans, seine Bettern	Herr Knapp.
Herzog von Bourbon	Herr Wogritsch.
Der Großconnetable von Frankreich	Herr Bauer.
Grandpré, französische Edle	Herr Starke.
Lefer,	Herr L. Müller.
Alice, Hofräulein Katharina's	Fräul. Bissinger.
Ein Arzt, König Karl's	Herr Frickinger.
Ein Page, König Karl's	Fräul. Hafa.
Frau Hurlig, Wirthin zum wilden Schweinstopf	Frau Hoffmann.

in König Heinrich's Heer

Englische und französische Edle, Ritter, Krieger, Gefolge, Dienerschaft, Volk zc. zc.

Der Schauplatz: Im ersten Aufzuge London, in den übrigen das nördliche Frankreich. Zeit: 1414—1420.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigs hafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 "	18 "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 "	15 "	Frankenthal und Worms.
" 10 "	10 "	Heidelberg.
" 10 "	— "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 11 "	5 "	"

Im Anschluß an die Pfälzer Rüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigs hafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.